



B90 / Die GRÜNEN - Kirchgasse 1 - 71263 Weil der Stadt

An

Herrn Ersten Beigeordneten Katz,

Herrn Amtsleiter Grömminger

Weil der Stadt, 02.11.2021

Lärmaktionsplan/Simmozheimer Straße

Sehr geehrter Herr Erster Beigeordneter Katz,

sehr geehrter Herr Amtsleiter Grömminger,

wie Sie sich sicherlich erinnern, weisen wir seit Langem auf die Gefährlichkeit des Zebrastreifens an der Simmozheimer Straße (Merklingen) hin. Nach wie vor kommt es regelmäßig vor, dass hier wartende Autos von weiteren, ortseinwärts/bergab herannahenden Fahrzeugen überholt werden, während Fußgänger (vor allem Kinder) die Straße überqueren wollen.

Es handelt sich um den offiziellen Schulweg und dem Weg zum Kinderhaus an der Kirchenburg der Kinder aus dem Leimtel sowie aus der Wiesentraße.

Wie bereits erläutert, ist dies eine solch unglaubliche Situation, dass man Kinder nicht darauf vorbereiten kann. Die Regel „erst gehen, wenn das Auto am Zebrastreifen hält“, wird hier komplett ins Gegenteil verkehrt.

Besonders wichtig ist der sichere Schulweg ja auch deswegen, um den Hol- und Bringverkehr durch Eltern (der den Schulweg ja seinerseits wieder zusätzlich riskant macht) zu verringern bzw. nicht noch zusätzlich zu intensivieren.

Die Verkehrsschau, die an besagter Stelle durchgeführt wurde, hat bisher leider auch keinerlei Verbesserungen (z.B. Parkverbot vor dem Zebrastreifen, um die Verwechslung von parkenden mit wartenden Autos zu verringern) nach sich gezogen.

Diese Situation war der Grund, weshalb wir in der Sitzung am 16.06.2021 die Simmozheimer Straße ebenfalls für eine Verkehrsberuhigung vorgeschlagen hatten. Leider kam der Vorschlag in der Sitzung für die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates zu spontan (zu grün?) und er wurde abgelehnt. Zudem kann ja in öffentlicher Sitzung nicht mit dem Thema Sicherheit argumentiert werden, wenn es offiziell nur um Lärm gehen soll.

In den Vorlagen der o.g. Sitzung war die Simmozheimer Straße jedoch auch bei denjenigen Straßen, die potenziell als zu laut gelten könnten. Die Berechnungen des Lärmpegels an dieser Stelle berücksichtigen u.E. nicht das Gefälle und die damit einhergehenden

Beschleunigungsgeräusche. Ggf. wäre die *Lärmmessung* an dieser Stelle ein Instrument, welches die Verkehrsberuhigung gegenüber dem LRA rechtfertigen könnte, sofern nicht anderweitig argumentiert oder einfach entschieden werden kann.

Wir wären Ihnen überaus dankbar, wenn Sie von Verwaltungsseite oder seitens des Ordnungsamtes als Träger öffentlicher Belange noch einmal die Simmozheimer Straße zur Verkehrsberuhigung vorschlagen würden, um die Sicherheit (vor allem) der (für wie beschrieben heranfahrende Fahrzeuge nicht sichtbaren) Kinder zu erhöhen.

Sie wissen sicherlich, dass schon Generationen von Kindergarten- und Schulleitern auf diese Sicherheitsmängel hingewiesen haben. Jedes Mal wurden die geschilderten Probleme für nicht lösbar erklärt, da das LRA zuständig sei und man als Kommune nichts machen könne. Die bisher vom LRA durchgeführten Maßnahmen konnten das beschriebene Problem leider nicht lösen.

Inzwischen hat der Verkehr deutlich zugenommen und wir haben hier die einmalige Gelegenheit als Kommune, doch endlich selbst eine Verbesserung zu erwirken. Lassen wir uns diese bitte nicht entgehen! Versuchen wir es wenigstens!

Wir sind uns sicher, Sie haben Verständnis dafür, dass wir Sie nun erneut auf diese Situation ansprechen und verbleiben

mit freundliche Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez. Alfred Kappler
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Sonja Nolte